

Ortskartell-Oktett aktiv für Biberach

Acht Biberacherinnen und Biberacher machen sich für ihren Stadtteil stark

Von **Verena Ferguson**

Es ist eine stattliche Zahl: Rund 40 Vereine und Institutionen sind in Biberach unter dem Dach des Ortskartells vereint. „Gefühlt ist jeder unserer 5000 Einwohner Mitglied in einem Biberacher Verein“, sagt die Vorsitzende des Ortskartells, Verena Schmidt. Und es scheint tatsächlich für jeden etwas dabei zu sein: vom klassischen Sport- und Musikverein bis hin zu Exoten des Vereinswesens wie dem Aquariumverein Biberach.

Das Ortskartell besteht namentlich aus der ersten Vorsitzenden Verena Schmidt, ihrem Stellvertreter Erhard Mayer sowie Peter Böhringer, Sabine Grohnberg, Uli Hofacker, Lars Dietrich, Irina Conrad und Eleftherios Krimitzas.

Jedes Jahr stemmen sie verschiedene Feste und Aktionen. Den Anfang macht der Neu-



Teamwork für Biberach (v.l.): Peter Böhringer, Sabine Grohnberg, Eleftherios Krimitzas, Irina Conrad, Verena Schmidt, Lars Dietrich, Uli Hofacker und Erhard Mayer. Foto: Ferguson

jahrsempfang im Januar mit der Verleihung des Biber-Awards. Eine Auszeichnung für Menschen mit besonderem Engagement für den Stadtteil. Im Sommer organisieren die Biberacher Vereine unter dem

Dach des Ortskartells das Dorffest oder den Kultursommer.

Rettung für Maibaum und Biber

Das Ortskartell nahm sich in diesem Jahr auch des Mai-

kreises Heimatgeschichte und einer ortsansässigen Firma hat das Ortskartell den Maibaum runderneuert.

Nicht die erste Restaurierung des Ortskartells: Bereits 2016 - als Biberach 1250jähriges Jubiläum feierte - hieß es: „Rettet den Biber!“. Durch eine Spendenaktion konnte die Sandsteinfigur in der Form eines sitzenden Bibers auf dem Röhrenbrunnen aufgebessert werden.

Die acht Ortskartellmitglieder sind sich einig: „Es macht Spaß, in diesem Team zu arbeiten“. Pläne haben sie genug: „Wir könnten uns künftig ein Brückenfest mit unseren Nachbarn in Kirchhausen vorstellen“, so Schmidt im Hinblick auf die baldige Fertigstellung der neuen Brücke über der A6.

INFO: Mehr zum Ortskartell unter www.ortskartell-hn-biberach.de und auf Facebook www.facebook.com/okbib

baums im Förstlespark an. „Der Zahn der Zeit nagte an ihm. Kranz, Schleifen und Schilder hatten eine Frischzellenkur nötig“, erzählt Schmidt. Durch die tatkräftige Unterstützung der Landfrauen, des Interessen-